

Adipositas Netzwerk SAAR e.V.

Das Adipositas-Netzwerk SAAR e.V. will durch Stärkung der Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie zur Verminderung von Übergewicht und Adipositas im Saarland beitragen. Ziel ist die Förderung einer guten fachlichen Vernetzung, Aufbau einer übersichtlichen Versorgungsstruktur mit gemeindenahen, familienorientierten Angeboten und einem aktuellen Informationsportal für Betroffene und Fachkräfte. Zu diesem Zweck werden andere Gesellschaften und Arbeitsgemeinschaften unterstützt, die sich mit Übergewicht und Adipositas und den sich daraus ergebenden Folgeproblemen befassen. Weitere Informationen: www.adipositas-saarland.de

Saarpfalz mit peb - ein Landkreis macht sich fit

Das interdisziplinäre Netzwerk „Saarpfalz mit peb“ setzt sich für eine umfassende Ernährungs- und Bewegungsbildung für Kinder und Jugendliche ein, die auch die Aspekte der Entspannung, der psychosozialen und motorischen Entwicklung sowie der Ökologie beinhaltet. Das offene Netzwerk arbeitet institutionenübergreifend in drei AGs, die sich mit den Schwerpunktthemen Ernährung, Bewegung und Gesundheitschancen befassen.
Gesamtkoordination: **Eva Schwerdtfeger**, KUG, Gesundheitsamt Homburg, www.saarpfalzkreis.de

Regionen mit peb

Die Zusammenarbeit von Fachkräften in der Übergewichtsprävention von Kindern ist das Ziel von „Regionen mit peb“. Das Projekt der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. bietet umfassende Unterstützung vor Ort für kommunale Netzwerke und Kooperationsverbände, die sich für eine ausgewogene Ernährung und Verpflegung sowie mehr Bewegung und Sport für Kinder engagieren. „Regionen mit peb“ wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Mit über 100 Mitgliedern bildet peb das europaweit größte Netzwerk zur Vorbeugung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen.

Bewegung, Spiel und Sport mit adipösen Kindern in Schule & Verein

Veranstaltungsreihe „Saarpfälzisches Adipositasforum“



Tagungsort

Kleiner Sitzungsaal

Landratsamt Homburg
Am Forum 1, 66424 Homburg

Anmeldung

Gesundheitsamt Homburg

Telefon: 06841 104 83 78
kug@saarpfalz-kreis.de

Veranstalter

Adipositas-Netzwerk SAAR e.V. und Saarpfalz mit peb – ein Landkreis macht sich fit (AG Gesundheitschancen)

Kooperationspartner

Projekt „Regionen mit peb“

der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb)

www.regionen-mit-peb.de, www.vernetzt-vor-ort.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



plattform
ernährung und
bewegung e.v.



plattform
ernährung und
bewegung e.v.



**Bewegung, Spiel & Sport
mit adipösen Kindern**



Adipositas-Netzwerk SAAR e.V.

**Fachtagung, 20. Juni 2012
Sitzungsaal Forum Homburg**

Bewegung, Spiel & Sport

mit adipösen Kindern in Schule & Verein

Veranstaltungsreihe „Saarpfälzisches Adipositasforum“

Wir leben in einer Zeit, in der Fitness und Schlankheit als Attribute der Leistungsfähigkeit und Begehrlichkeit erachtet werden. Daran können nicht alle Kinder und Jugendlichen teilhaben. Eine 2011 veröffentlichte bundesweite Studie zur Prävalenz von Übergewicht weist ausdrücklich darauf hin, dass die Prävalenzraten übergewichtiger und adipöser Einschüler in Deutschland nach wie vor auf einem hohen Level liegen.

Der Bewegung kommt eine Schlüsselrolle bei der Prävention und Behandlung von Übergewicht und Adipositas zu.

Bewegung, Spiel und Sport in Schule und Freizeit müssen deshalb zum integralen Bestandteil des Lebenskonzepts aller Kinder werden. Der Spaß an der Bewegung ist dabei eine wichtige Grundlage für einen aktiven Lebensstil.

Übergewichtige Kinder haben jedoch oftmals eine lange Geschichte von sportlichen Misserfolgen hinter sich. Sportangebote in Schule und Verein müssen darauf abgestimmt sein.

Die Veranstaltung will auf grundlegende Aspekte der Arbeit mit übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen eingehen. Dabei wird dargelegt, was beim Sportunterricht mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen aus sportpädagogischer, sportmedizinischer und kinderärztlicher Sicht zu beachten ist.

Programm

17.00 – 19.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Sigrid Thomé-Granz

Leiterin des Gesundheitsamtes des Saarpfalz-Kreises

Eröffnung

Dr. Angelika Thönnies

Vorsitzende des Adipositas-Netzwerks SAAR e.V.

Hauptvortrag:

Sinn oder Unsinn? – Adipositasbehandlung im Kindes- und Jugendalter, Ergebnisse der EvaKuJ-Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Reinhard Mann, Referatsleiter Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

„Übergewichtige und adipöse Kinder im Setting Schule“

Dr. Eva Gröne-Bentz

Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Sportlehrerverband e.V.

Statements und Diskussion aus Sicht

- › der Sportpädagogik, **Prof. Dr. Georg Wydra**, Präsident des Deutschen Sportlehrerverband Landesverband Saar e. V.
- › der Pädiatrie, **Dr. Klaus Kühn**, Berufsverband der Kinder- und Jugendmedizin im Saarland
- › der Sportmedizin, **Dr. Lothar Schwarz**, Präsident des Sportärzterverband Saar e.V.
- › der Kinder- und Jugendpsychiatrie /-psychotherapie, **Dr. Andreas Vogel**, Oberarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums des Saarlandes in Homburg

Unterzeichnung der Gemeinsamen Resolution zum Sport und Sportunterricht mit adipösen Schülern

Resolution

zum Sport und Sportunterricht in der Schule

Niemand ist freiwillig adipös oder übergewichtig

Kein Kind fühlt sich mit dem Zuviel an Gewicht wohl. Im Gegenteil: Bei adipösen Kindern sind häufig psychische Veränderungen und Krankheiten zu beobachten.

Depressionen, ein eingeschränktes Selbstwertgefühl und auffälliges Sozialverhalten sind zum einen die Folge des Übergewichts. Zum anderen verstärken sie aber auch das Fehlverhalten.

Durch Appelle und Vorwürfe kommen sie alleine aus diesem Teufelskreis in Bezug auf Ernährung und mangelnde Bewegung nicht heraus. Im Gegenteil: Durch Stigmatisierungen werden ihre Überzeugungen bezüglich der eigenen Unzulänglichkeit verstärkt. Dadurch können negative Stimmungsschwankungen, die mit sozialem Rückzug, Bewegungsmangel und Fehlernährung einhergehen, ausgelöst und manifestiert werden.

Die Resolution zum Sportunterricht und Sport in der Schule soll Sportlehrerinnen und Sportlehrer sowie alle Entscheidungsträger im schulischen und politischen Kontext für die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport für übergewichtige und adipöse Kinder und Jugendliche im Setting Schule sensibilisieren.